

181030 Gründerszene - Ein Bürostuhl mit Pedalen? Shut up and take my money!

Dienstag, August 27, 2019 6:42

Ausgeschnitten aus: <https://www.gruenderszene.de/perspektive/fitseat-dhdl-investieren-bitte>

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklärst du dich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. [Mehr Infos](#)

[Verstanden](#)

GS Connect: Start Alliance Berlin DHL Gründerplattform Oracle NetSuite Deutsche Bahn exist Hypermotion Salesforce firma.de Vitra

GRÜNDERSZENE



MAGAZIN PREMIUM JOBBÖRSE AWARDS EVENTS DATENBANK LEXIKON

[Mediadaten](#)

Perspektive | Ein Bürostuhl mit Pedalen? Shut up and take my money!



Die Höhle der Löwen | [Zurück zur Übersicht](#)

// PERSPEKTIVE



DHDL-STARTUP FIT SEAT

Ein Bürostuhl mit Pedalen? Shut up and take my money!

Kommentar. Die meisten DHDL-Produkte findet unsere Autorin überflüssig. Über den Fitseat denkt sie anders. Ihre Botschaft: Wir sollten alle mehr strampeln – für den Weltfrieden.

30. Oktober 2018 | Elisabeth Neuhaus



Ganz so glücklich wie Fitseat-Gründer Jan Gumprecht auf diesem Bild wird das Radeln den Arbeitnehmer womöglich nicht machen. Aber fitter.

Dieser Text entsteht im Sitzen. Was ich nicht alles tun könnte, während ich diese Zeilen tippe! Ich könnte auf dem Laufband spazieren, so wie man es aus den Chefbüros US-amerikanischer Unternehmer in Filmen kennt. Ich könnte einer intelligenten, voll funktionstüchtigen Sprachassistenten-Software meine Gedanken diktieren und mir Sekunden später einen zusammenhängenden Artikel von ihr vorlesen lassen. In dieser Zeit würde ich Hampelmänner oder Liegestütze machen, Essen kochen, den Mount Everest erklimmen – oder etwas vergleichbar Inspirierendes tun.

Das Problem ist nur: Laufbänder sind verdammt sperrig und in einem Großraumbüro sowohl unpraktisch als auch unbeliebt. Auf die Entwicklung des

ANZEIGE

Das Problem ist nur: Laufbänder sind verdammt sperrig und in einem Großraumbüro sowohl unpraktisch als auch unbeliebt. Auf die Entwicklung des virtuellen Schreibassistenten meiner Träume muss ich (wenn's gut läuft) noch zehn Jahre warten. Doch Rettung naht –wenn auch in etwas anderer Form. Bei „Die Höhle der Löwen“ (DHDL) ist heute zur Abwechslung mal ein wirklich nützliches Produkt zu sehen. Ein Bürostuhl mit Pedalen!

Einige werden den Fitseat als ein Vergehen an ihrem Ästhetikempfinden verstehen, andere schimpfen, dass einen diese lästigen Fahrradfahrer jetzt sogar bis ins Büro verfolgen. Und ja, DHDL hat wirklich schon einen Haufen unnötiger bis völlig absurder Produkte hervorgebracht (ich sage nur Kerzen in abgesäbelter Champagnerflaschen und Kratzbäume in Buchstabenform).

Im Gegensatz dazu ist der Fitness-Sitz des bayerischen Gründers Jan Gumprecht ein Problemlöser mit Gewicht. Es geht ausnahmsweise nicht um Flugrost in der Spülmaschine oder die Frage, an welchem Ort in der Bude man das Bettlaken am besten trocknet. Stattdessen geht es um unsere Gesundheit. Und ein unterschätztes Problem.

Gegen den Bewegungsmangel

Eine Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zeigte erst kürzlich, dass sich 2016 über ein Viertel aller Erwachsenen weltweit nicht ausreichend bewegte. Davon potentiell betroffen: 18 Millionen Büroarbeiter in Deutschland. Täglich sitzen sie bis zu acht Stunden und mehr an ihren Schreibtischen. Dazu kommt die Sitzzeit in Wartezimmern, U-Bahnen, Autos, auf Parkbänken und dem Sofa. Dabei fördert zu viel Sitzen Herz-Kreislaufkrankungen und Stoffwechselkrankheiten, ist schlecht für den Rücken und für den Kopf.



Remote Work: Darauf solltet ihr achten, wenn ihr außerhalb des Büros arbeiten wollt

Home Office gilt als Trendmodell der modernen Arbeitswelt. Von seinen Vorzügen ist aber längst nicht jeder überzeugt. Wie gelingt die Arbeit ohne Kollegen?

Auch mich nervt das alltägliche Herumgehocke grenzenlos. Meine Arbeit ist toll, ich wünschte nur, ich könnte mich währenddessen mehr bewegen. So oft wie möglich versuche ich, am Stehtisch zu arbeiten. Doch ein wenig Abwechslung würde mir gefallen. Auf dem Fitseat könnte ich also mal mehr, mal weniger energisch in die Pedale treten, während ich telefoniere und tippe. Das würde natürlich auch mit jedem anderen Tisch-Ergometer funktionieren. Andere Modelle, zum Teil mit integriertem Tisch, sind schon für unter 600 Euro zu haben. Günstigere Trainer für unter den Tisch gibt es bei Amazon schon ab circa 30 Euro. Damit sind sie auch deutlich preiswerter als das DHDL-Modell, das laut Webseite des Startups um die 2.000 Euro kostet.

Radeln will ich bald auch in der Bahn

Das ist ganz schön viel Kohle. Ich kann mir das Teil also schon mal nicht leisten. Die DHDL-Investoren schon: Um 150.000 Euro bittet der Fitseat-Gründer in der heutigen Folge der Show, zehn Prozent seines Unternehmens bietet er den Investoren im Gegenzug an. Aus Sicht der Geldgeber also sozusagen ein Schnapper. Ich würde mich über ein Investment gegen den notorischen Bewegungsmangel am Arbeitsplatz freuen.

Das Preismodell des Gründers ist definitiv nicht massentauglich. Aber, liebe Löwen, daran ließe sich doch sicher etwas ändern. Auch optisch würde ich mir eine kleine Überarbeitung wünschen – denn sämtliche bislang verfügbaren Modelle sehen schon stark nach Seniorenheim-Trainingsgerät aus. Dann könnte aus der an sich guten Idee auch ein gutes Produkt für den Büroalltag werden.

Das wiederum würde Büros in meiner Vorstellung zu friedlicheren Orten machen: Wer so viel kann seine Wut gleich am Platz abtrainieren. Danach fehlen

aus der an sich guten Idee auch ein gutes Produkt für den Büroalltag werden.

Das wiederum würde Büros in meiner Vorstellung zu friedlicheren Orten machen: Wer sauer ist, kann seine Wut gleich am Platz abtrainieren. Danach fehlen eigentlich nur noch serienmäßige Ergometer-Sitze in Flugzeugen. Damit das Thrombose-Risiko für Passagiere auf zehnstündigen Flügen sinkt. Oder in der Deutschen Bahn. Auch da gäbe es auf der Fahrt viel Frust abzuradeln. Ein bisschen mehr Bewegung würde uns jedenfalls allen gut tun. Wenn man nur möchte, kann das übrigens sogar ohne Fahrrad-Bürostuhl klappen.

Bild: Fitseat

MEHR AUS DEM WEB

Sponsored Links by Taboola



AUCH INTERESSANT
sagt großen Energiekonzernen



Zwischen 1943 und 1984
geboren? Geniale
Sterbegeldversicherung der



Jobs im Einzelhandel, mit

GRÜNDERSZENE JOBBÖRSE





Venture Development Manager (w/m/d)

Crealize GmbH



Vertriebsmitarbeiter / Sales Manager (m/w/d) - Autonomes Fahren

SAPCORDA Services GmbH



Senior Performance Marketing Manager (m/w/d)

Pets Deli

KOMMENTARE

Kommentare anzeigen ▼

Themen

Food
Mobility
Karriere
Themen-Specials
GS Connect

Jobbörse

Top Arbeitgeber
Jobs der Woche
Preise

Gründerszene

Über uns
Team
Jobs
Kontakt
Impressum
Datenschutz
Presse
Mediadaten

Folgt uns

WEITERE GRÜNDERSZENE ARTIKEL FÜR DICH!

RANKING

Mit diesen 5 SEO-Tipps schaffen Gründer mehr Umsatz bei Amazon

Onlinehandel ohne Amazon ist heute kaum möglich. Ein gutes Ranking auf der Plattform ist für Verkäufer deshalb sehr wichtig. Diese SEO-Tipps helfen dabei.

← VORHERIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL →